



Ofible

Blenio Kraftwerke AG

53. Geschäftsbericht 2007/08

“... Der Ton, ein geschmeidiges, leicht formbares Material, liegt Simona Bellini und der lyrischen Natur ihrer Modellierung besonders gut. Diese Modellierung gewinnt ihre Inspiration zum grossen Teil aus der Natur und der Landschaft, oder vielmehr aus Bruchstücken von Landschaften, die wie durch ein Vergrößerungsglas betrachtet werden.“

“Aber ihre Kunst fordert das Auge heraus, scharf zu stellen und zu lernen, noch mikroskopischere Gegenstände und Wirklichkeiten zu unterscheiden, wie Kieselsteine, Wurzeln, Baumrinden, Eicheln und Muscheln. Es sind die kleinen alltäglichen Dinge, die Myricae, die in der Skulptur den Wert einer Reflexion über das Leben annehmen. Es sind die Dinge ohne Geschichte, gesungen von Fabio Pusterla: «La sera, foglie secche nelle tasche, / ghiande di quercia, certi sassi colorati. / Tu li raccogli, e me li dai: frantumi / minuscoli del giorno, o tracce del pensiero». Mit derselben Verwunderung und derselben Frische des Mädchens von Pusterla schaut Simona Bellini auf diese Welt naïver Wunder und bescheidenen Zaubers, um einen Erzählfaden zu finden, der sich durch ihre gesamten Werke zieht.“

“Die Künstlerin lernt von der Natur, auch wenn eine nachahmende Dar-

stellung weder ihr Ziel ist, noch den Sinn der Skulpturen darstellt. Pflanzliche und tierförmige Elemente zerteilen und vergrössern sich bis ins Unwahrscheinliche mit einer beinahe surrealen Scharfeinstellung der Natur, bis fast zur Verwandlung ins Visionäre, wie in der Reihe von Totems, die Spuren von Rinden, Hölzern und Wurzeln tragen, verzehrt vom Meer und der Zeit, oder in der erst jüngst entstandenen Skulptur mit dem Namen „Fleischfresser“ zu sehen ist. „Fleischfresser“ ist damit eine Art alchemistisches Verfahren, das kontinuierliche Experimente und eine geduldige und methodische Forschung benötigt. Eine bemerkenswerte technische Prüfung, die jedoch nicht die Bewunderung der Natur und ihrer Formen ausschliesst, sondern diese vielmehr beinhaltet. Simona Bellini legt einen aufgebrochenen Samen unter ihr Mikroskop, der sich in eine Art fleischfressende Blume verwandelt, mit spitzen, gefräßigen Blütenkronen.“

“Eine Natur, die in ihrer vielfältigen Gestalt untersucht wird, in Reliefs, wie in den grossen Totems, oder in den kleinen, weichen und geschmeidigen Skulpturen, die sich lebhaft in unzähligen Rottönen ringeln, wie vom Wasser bewegte Korallen oder tanzende Figuren. Ein Blick ist auf die Erde gerichtet,

auf ihre Sinnlichkeit und die organischen Formen, die wie ein Basso continuo ihr gesamtes Werk begleiten und dabei die abstraktesten Werke mit den gegenständlicheren verbinden, die die Künstlerin jedoch auf die Ebene der Abstraktion heben will, indem sie sie, soweit möglich, auf eine Krümmung, eine organische Bewegung reduziert.“

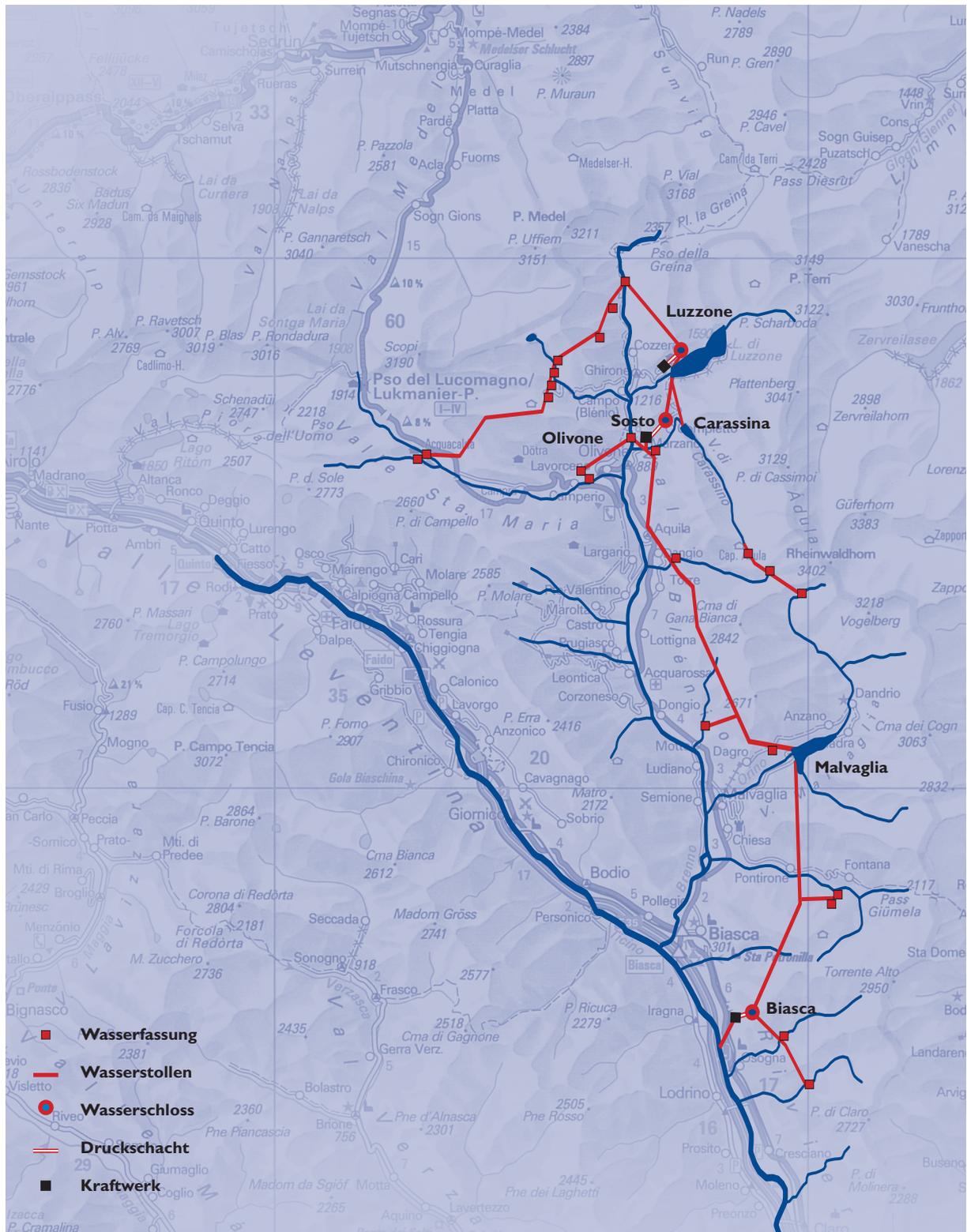
“Eine Glückseligkeit und eine verzauberte Vision verknüpfen das wirkliche Universum mit dem traumhaften und lassen vertraute Bilder aussergewöhnlich erscheinen, da sie aus einer ungewohnten Perspektive betrachtet werden. Es ist dieselbe Perspektive eines Riesen, die durch Umkehr einer uralten Metapher auf die Schultern eines Zwerges steigt, um von Nahem die Falten und Wendungen einer sonst unsichtbaren Realität betrachten zu können. Simona Bellini ist jedoch nicht auf diesen Kunstgriff angewiesen, da sie bereits über eine spezielle Linse, oder besser gesagt, jenes «doppelte Sehvermögen» verfügt, welches – so garantiert Leopardi im Zibaldone – ein seltenes Privileg «der feinfühligsten und fantasievollen Menschen» ist.“

Auszüge aus der Kritik der Kunsthistorikerin Lucia Pedrini-Stanga anlässlich der Ausstellung 2007 in der Sala del Torchio in Balerna.



Blenio Kraftwerke AG

53. Geschäftsbericht 2007/08



Aktionäre und Gesellschaftsorgane ⁵

Bericht des Verwaltungsrates ⁷

Betrieb und Organisation ¹¹

Finanzieller Teil ¹⁵

Bericht der Revisionsstelle ²⁹



"Ant hill", 2006
Material: Jesmonite AC 100 (Acrylharz)
80 x 204 x 90 cm

Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre

20.0 %	Kanton Tessin
17.0 %	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
17.0 %	Stadt Zürich
17.0 %	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
12.0 %	Kanton Basel-Stadt
12.0 %	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

Verwaltungsrat

De Carli Marco, Dr.	Kanton Tessin, Locarno, Präsident
Taormina Antonio	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Niederweningen, Vizepräsident
Aeberhard Jörg	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
Albrecht Raoul	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
Ammann Conrad, Dr.	Stadt Zürich, Zürich
Buzzini Bruno	Kanton Tessin, Locarno
Conti Carlo, Dr.	Kanton Basel-Stadt, Riehen
Kilchenmann Fritz, Dr.	BKW FMB Beteiligungen AG, Münsingen
Mathis Rolf W.	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Niedergösgen
Moro André	Energie Wasser Bern, Spiez
Türler Andres	Stadt Zürich, Zürich

Revisionsstelle

	Ernst & Young AG, Lugano
--	--------------------------

Geschäftsleitung

Hofstetter Marold	Direktor, Ascona
Giacchetto Gian Domenico	Vizedirektor, Ascona
Minelli Laurent	Vizedirektor, Minusio
Szpiro Samuele	Vizedirektor, Riazzino
Losa Edy	Prokurist, Verscio



"Stalagmiten", 2006
Material: Mangenerde
33 x Ø 10 cm

Niederschläge

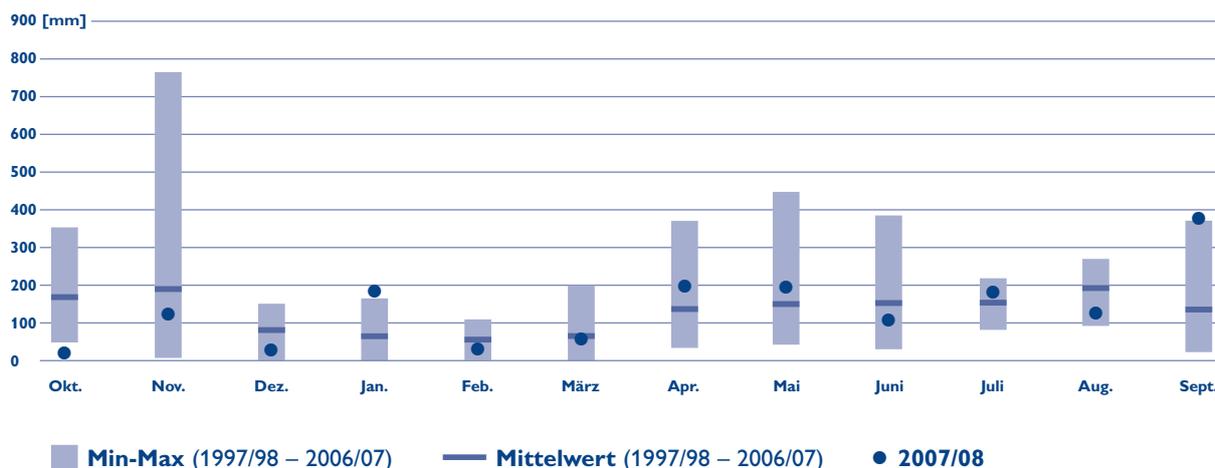
Wasserhaushalt

Energieproduktion

Bericht des Verwaltungsrates der Blenio Kraftwerke AG an die ordentliche Generalversammlung vom 27. März 2009

Niederschläge

Im Betriebsjahr 2007/08 erreichten die Niederschläge 106 % des langjährigen Mittelwerts (Vorjahr 99 %). Im Wintersemester waren es 70 % (Vorjahr 80 %), im Sommersemester 129 % (Vorjahr 112 %).



8

Regelmässige Niederschläge in den Frühlingsmonaten gekoppelt mit der frühzeitigen Schneeschmelze im Gebirge führten in nur drei Monaten per Ende August zur Füllung des Hauptspeichers Luzzzone. Leider konnten die durch heftige Niederschläge im September bedingten Zuflüsse im Speicherbecken nicht mehr zurückgehalten werden und verursachten im Ausgleichsbecken Malvaglia einen Überlauf.

Wasserhaushalt

Speicherstände		Luzzzone
1. Oktober 2007:		
Mio. m ³		102.6
% des Energieinhaltes		95.7
30. September 2008:		
Mio. m ³		102.0
% des Energieinhaltes		95.2

Zuflüsse zu den Speicherbecken		
natürliche Zuflüsse		
Mio. m ³		172.6
% des langjährigen Mittels		108.2

Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken		Malvaglia
natürliche Zuflüsse		
Mio. m ³		236.8

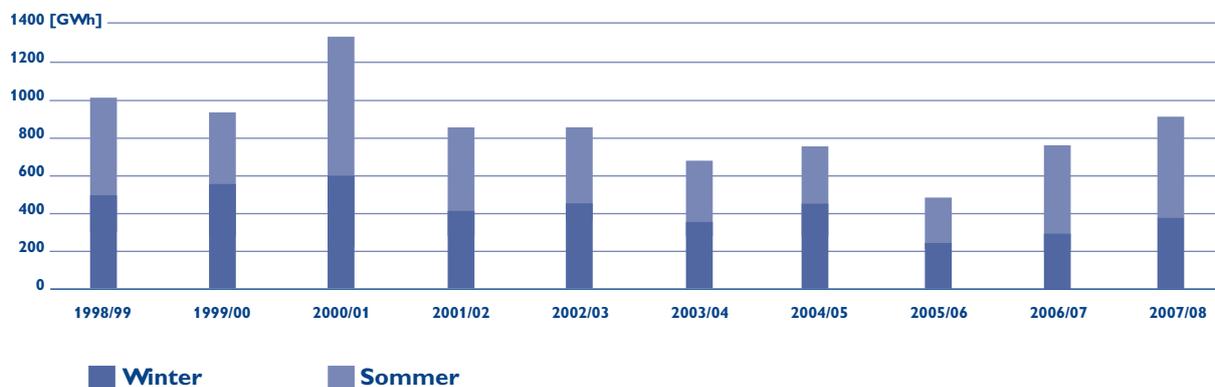
Energieproduktion

Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** von 917.4 GWh (Vorjahr 760.4 GWh) setzt sich zusammen aus der Gesamtproduktion von 927.2 GWh (109.2 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) abzüglich 9.8 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	1. Okt. – 31. März Winter	1. April – 30. Sept. Sommer	Jahr
Kraftwerk Luzzone	3.9	1.2	5.1
Kraftwerk Olivone	131.6	92.2	223.8
Kraftwerk Biasca	252.7	445.6	698.3
Gesamtproduktion	388.2	539.0	927.2
Eigenbedarf und Verluste	-5.4	-4.4	-9.8
Nettoabgabe	382.8	534.6	917.4
in % des langjährigen Mittels	91.0	128.0	109.5

Mit der auf das Minimum reduzierten Produktion in den Herbstmonaten beabsichtigte man, die Nutzung der Wasserreserven auf die Wintermonate zu konzentrieren. Im zweiten Quartal wurde die installierte Leistung der Kraftwerke grösstenteils für die Regelung des Hochspannungsnetzes eingesetzt. Die Minimalstauhöhe im Speicherbecken Luzzone wurde Mitte Mai erreicht.

Produktion





"Stadt im Konflikt", 2004
Material: feuerfester Ton
Brenntechnik: Raku
35 x 15 x 20 cm

Umfeld

Ausblick

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Organisation und Gesellschaftsorgane

Umfeld

Am 14. März 2008 verabschiedete der Bundesrat die neue Stromversorgungsverordnung (StromVV). Sie konkretisiert die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Strommarktöffnung. Ab 1. Januar 2009 können die Konsumenten mit einem Jahresverbrauch von über 100 MWh ihren Stromlieferanten selber wählen. Gleichzeitig wird auch der Markt für den Handel der sogenannten Systemdienstleistungen (SDL) für den sicheren Betrieb des Stromnetzes geöffnet. An den periodischen Ausschreibungen des nationalen Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid können präqualifizierte Elektrizitätsgesellschaften teilnehmen, indem sie ihre Dienstleistungen in Bezug auf die Netzregelung anbieten. Ofible ist mit ihren Kraftwerken und Speicherbecken für die Erbringung von SDL prädestiniert.

Die erhebliche Teuerung der letzten Jahre bei der Beschaffung von Anlagenkomponenten stellt eine der Ursachen für den Anstieg der Produktionskosten in den Kraftwerken der Ofible dar. Die Lieferanten von Investitionsgütern, von denen die Kraftwerke für die Beschaffung der für die Instandhaltung und Erneuerung erforderlichen Komponenten abhängen, verzeichnen weiterhin hohe Auftragsvolumen. Daraus resultieren einerseits lange Lieferfristen und andererseits quasi eine Verdoppelung der Kosten für Investitionsgüter im Vergleich zum Preisniveau vor einigen Jahren.

Ausblick

Das Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG) sieht vor, dass die nationale Netzgesellschaft bis Ende 2012 Eigentümerin des Übertragungsnetzes wird, das sie bereits heute betreibt. Ofible, heute Eigentümerin von 220-kV-Leitungen und zwei Schaltstationen, die Gegenstand dieser gesetzlichen Bestimmungen sind, wird diese Anlagen bis Ende 2008 auf die neu zu konstituierende Gesellschaft Ofible Netz AG im Eigentum der Ofible überführen. In einer zweiten Phase, bis spätestens Dezember 2012, sind diese Leitungen und Schaltstationen auf die nationale Netzgesellschaft zu überführen.

Der Bundesrat hatte ursprünglich beschlossen, die vom Fischereiverband lancierte Volksinitiative „Lebendiges Wasser“ (Renaturierungs-Initiative) ohne Gegenvorschlag abzulehnen. Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerats (UREK-S) beschloss dagegen einen indirekten Gegenvorschlag auszuarbeiten. Dieser wurde vom Ständerat in der Herbstsession 2008 einstimmig an den Nationalrat überwiesen. Ein Abstimmungstermin für die Initiative ist noch nicht bekannt.

Die Gebirgskantone, zu denen auch der Kanton Tessin gehört, verlangen eine Erhöhung des gesetzlichen Wasserzinsmaximums.

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Der **Betrieb** der Kraftwerkanlagen blieb im Berichtsjahr von bedeutenden Naturereignissen und Zwischenfällen verschont. Die Anlagen der Maggia Kraftwerke AG standen in den Frühjahrsmonaten aufgrund von umfassenden Erneuerungsarbeiten nicht zur Verfügung. Während dieser Periode konnte die Regelleistung für den sicheren Betrieb des Hochspannungsnetzes im Raum Tessin hauptsächlich durch die Kraftwerke der Ofible dank der Nutzung der im Staubecken Luzzzone gespeicherten Energiereserve und der nach der Erneuerung des Kraftwerks Biasca erhöhten installierten Leistung erbracht werden. Von Januar bis Mai waren mindestens zwei Gruppen ununterbrochen im Einsatz, um Primär- und Sekundär-Regelleistung zu

erzeugen. Die danach einsetzende Schneeschmelze und reichliche Niederschläge erlaubten die Füllung des Luzzone-Beckens per Ende August. Leider schränkte der nationale Netzbetreiber in den Sommermonaten die in das Übertragungsnetz einzuspeisende Leistung südlich der Alpen ein und verhinderte damit die volle Nutzung der verfügbaren Leistung der Anlagen. Dadurch wurde der Betrieb der Anlagen erschwert, vor allem während den heftigen Niederschlägen im September 2008.

Im Hinblick auf die kurz bevorstehende Marktöffnung der Systemdienstleistungen für das Übertragungsnetz wurden zahlreiche technische Regeltests mit den Gruppen der Kraftwerke Olivone und Biasca im Rahmen der Präqualifikationsverfahren erfolgreich durchgeführt. Damit sind die vom nationalen Betreiber gestellten Bedingungen für die Teilnahme an den periodischen Ausschreibungen erfüllt.

Im Zuge der **Erneuerungsmassnahmen** der Anlagen wurden im Mai die Arbeiten im Kraftwerk Luzzone aufgenommen. Bis Ende 2008 werden die Schalter, die Mittelspannungsanlage von 8 kV, der 8/50-kV-Transformator ersetzt werden sowie die Steuerungen des hochdruckseitigen Kugelschiebers, die Schutzeinrichtungen, die Leittechnik, der Turbinen- und Spannungsregler der Gruppe Francis (15 MW) erneuert werden. Beim Generator erfolgte die Statorneuewicklung und die Revision des Rotors einschliesslich Pole.

Weitere wesentliche im Berichtsjahr ausgeführte Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten:

- Anlage Olivone: Erneuerung der Leittechnik und der beiden Kugelschiebersteuerungen der Peltongruppe 1 von 70 MW;
- Anlage Biasca: Ersatz des 12/220-kV-Transformators der Peltongruppe 4 von 80 MW und der 220-kV-Kabel, die den Transformator mit der Schaltstation verbinden;
- Schaltstation Biasca: Erneuerung der Leittechnik.

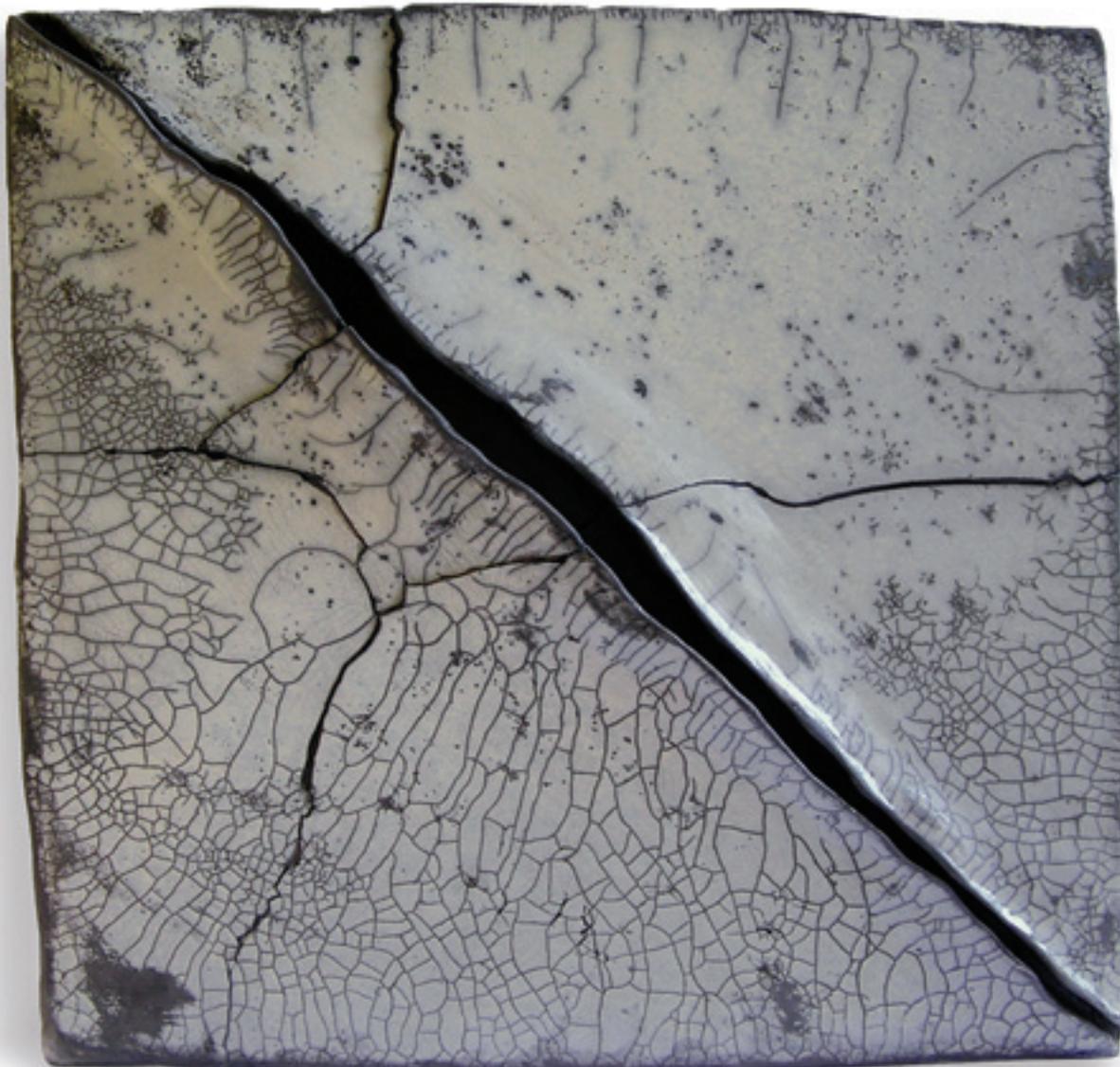
Organisation und Gesellschaftsorgane

Die **52. ordentliche Generalversammlung** fand am 28. März 2008 am Sitz der Maggia Kraftwerke AG in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2006/07, den Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverteilung und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.

Am 30. September 2008 betrug der **Personalbestand** 34.4 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr waren es durchschnittlich 34.4 Einheiten.

Dank dem in den letzten Jahren auf die **Sicherheit** der Personen in und ausserhalb unserer Anlagen gerichteten grossen Augenmerk gab es auch im vergangenen Jahr weder bedeutende Unfälle am Arbeitsplatz noch Zwischenfälle in den Wasserläufen unterhalb unserer Fassungs- und Speicheranlagen.

Für die **Ausbildung**, welche sowohl die Aufrechterhaltung als auch die Erweiterung der Berufskennntnisse der Mitarbeitenden zum Ziel hat, wurden im Geschäftsjahr 2007/08 78'000 Franken aufgewendet, das heisst 2'300 Franken pro Mitarbeitenden.



"Diagonale", 2004
Material: Wandrelief aus feuerfestem Ton
Brenntechnik: Raku
45 x 45 x 2 cm

Finanzieller Überblick

Jahresrechnung

Verwendung des Bilanzgewinnes

Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 39.7 Millionen Franken, also rund 0.2 Millionen Franken oder 0.5 % mehr als im Vorjahr.

Die im Geschäftsjahr 2007/08 notwendigen Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten für Betriebsanlagen haben gegenüber dem Vorjahr zu einer Zunahme des Aufwandes für Material- und Fremdleistungen in Höhe von 0.3 Millionen Franken geführt. Ebenfalls zugenommen haben um 0.3 Millionen Franken der Personalaufwand und um 0.6 Millionen Franken die Abschreibungen. Die Abnahme der Kosten um 0.5 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr bei den Abgaben und Gebühren lässt sich zum grossen Teil damit erklären, dass im Vorjahr auf dieser Position infolge von Unwetterschäden höhere Beiträge, die die Ofible für den Unterhalt von öffentlichen Strassen und Einrichtungen im Einzugsgebiet ihrer Anlagen zu leisten hat, verbucht worden waren.

Im Geschäftsjahr 2007/08 sind für die Erneuerung von Betriebsanlagen 4.9 Millionen Franken investiert worden. Davon betreffen rund 0.7 Millionen Franken Leistungen des eigenen Betriebspersonals. Der grösste Teil der Investitionsausgaben steht in Zusammenhang mit den umfassenden Revisionsarbeiten, die im Berichtsjahr im Kraftwerk Luzzzone vorgenommen wurden. Im Vorjahr waren Investitionen für gesamthaft 6.9 Millionen Franken getätigt worden.

Dem Kanton Tessin wurden für das Jahr 2008 11 Millionen Franken (im Vorjahr 11.1 Millionen Franken) als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz betrug das gesetzliche Maximum von 80 Franken pro Kilowatt Bruttoleistung.

Aus der Veräusserung von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften konnte im Geschäftsjahr 2007/08 ein Buchgewinn von 1.5 Millionen Franken erzielt werden.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern hat gegenüber dem Geschäftsjahr 2006/07 um 0.5 Millionen Franken infolge eines höheren zur Anwendung kommenden kantonalen Immobiliensteuersatzes zugenommen. Der Steueraufwand von 4.1 Millionen Franken verteilt sich auf den Kanton mit 2.5 Millionen, auf die Gemeinden mit 1.4 Millionen und auf den Bund mit 0.2 Millionen Franken.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Anhang	2007/08	2006/07
Ertrag			
Jahreskosten zu Lasten der Partner	1	39'679'395	39'491'408
Verkauf von Energie an Dritte		153'796	129'484
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen		394'708	245'287
Aktivierete Eigenleistungen		688'178	1'210'740
Übriger Betriebsertrag	2	115'576	156'237
Gesamtleistung		41'031'653	41'233'156
Aufwand			
Material- und Fremdleistungen		-2'952'701	-2'649'729
Personalaufwand	3	-6'164'991	-5'812'823
Abschreibungen		-8'807'122	-8'196'265
Abgaben und Gebühren		-11'228'137	-11'721'330
Übriger Betriebsaufwand		-960'487	-1'044'188
Betriebsaufwand		-30'113'438	-29'424'335
Betriebliches Ergebnis		10'918'215	11'808'821
Finanzertrag	4	94'819	293'310
Finanzaufwand	5	-5'796'189	-5'930'010
Ordentliches Ergebnis		5'216'845	6'172'121
Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen	6	1'554'252	70'583
Ergebnis vor Steuern		6'771'097	6'242'704
Steuern	7	-4'086'097	-3'557'704
Jahresgewinn		2'685'000	2'685'000

Bilanz in CHF	Anhang	30.9.2008	30.9.2007
Aktiven			
Sachanlagen	8		
Betriebsanlagen		245'385'651	246'143'968
Betrieblich genutzte bebaute Liegenschaften		209'709	257'900
Betriebsfremde bebaute Liegenschaften		592'321	1'142'770
Betriebs- und Geschäftsausstattung		250'161	252'875
Anlagen im Bau		3'317'221	3'545'178
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		368'613	3'086'086
Immaterielle Anlagen	9		
Konzessionen		783'890	807'030
Transitrechte		513'043	590'714
Übrige immaterielle Anlagen		553'480	569'760
Anlagevermögen		251'974'089	256'396'281
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	67'227	621'052
Übrige Forderungen		301'156	285'771
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3'124'186	3'426'560
Flüssige Mittel		6'758'296	1'543'191
Umlaufvermögen		10'250'865	5'876'574
Total Aktiven		262'224'954	262'272'855
Passiven			
Aktienkapital	11	60'000'000	60'000'000
Allgemeine Reserve		8'880'000	8'745'000
Bilanzgewinn		2'685'000	2'685'000
Eigenkapital		71'565'000	71'430'000
Langfristige Rückstellungen	12	5'920'000	7'530'000
Anlehensobligationen	13	65'000'000	65'000'000
Darlehensverbindlichkeiten	14	110'000'000	40'000'000
Langfristiges Fremdkapital		180'920'000	112'530'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	883'001	1'335'360
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16	550'000	70'500'000
Übrige Verbindlichkeiten		1'169'179	2'408'250
Kurzfristige Rückstellungen	12	1'610'000	420'000
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17	5'527'774	3'649'245
Kurzfristiges Fremdkapital		9'739'954	78'312'855
Fremdkapital		190'659'954	190'842'855
Total Passiven		262'224'954	262'272'855

Geldflussrechnung in CHF	2007/08	2006/07
Jahresgewinn	2'685'000	2'685'000
Abschreibungen	8'883'669	8'282'890
Veränderung Rückstellungen	-420'000	-400'000
Ertrag aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1'521'133	-
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	553'826	45'323
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	286'989	333'930
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-452'359	-2'416'500
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	639'458	-3'404'968
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	10'655'450	5'125'675
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-4'935'380	-6'901'837
Einzahlungen aus Devestition von Sachanlagen	1'995'035	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'940'345	-6'901'837
Einzahlungen aus Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	70'000'000	-
Auszahlungen aus Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-70'000'000	-
Aufnahme / Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	50'000	-4'300'000
Dividendenzahlung	-2'550'000	-2'550'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'500'000	-6'850'000
Geldfluss Total	5'215'105	-8'626'162
Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres	1'543'191	10'169'353
Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	6'758'296	1'543'191

Eigenkapitalnachweis in CHF	Aktienkapital	Allgemeine Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Eigenkapital 30.9.2006	60'000'000	8'610'000	2'685'000	71'295'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	135'000	-135'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-2'550'000	-2'550'000
Jahresgewinn 2006/07	-	-	2'685'000	2'685'000
Eigenkapital 30.9.2007	60'000'000	8'745'000	2'685'000	71'430'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	135'000	-135'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-2'550'000	-2'550'000
Jahresgewinn 2007/08	-	-	2'685'000	2'685'000
Eigenkapital 30.9.2008	60'000'000	8'880'000	2'685'000	71'565'000

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Blenio Kraftwerke AG (Ofible) wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Einzelabschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss. Die Darstellung und Gliederung der Vorjahreszahlen wurde an die per 1. Januar 2007 überarbeiteten Swiss GAAP FER angepasst.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Betriebsanlagen (bauliche)	30 - 80 Jahre
Betriebsanlagen (elektromechanische)	10 - 35 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 7 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen im Jahr 2042 ab. Bei den **Transitrechten** handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt. Die kurzfristigen Rückstellungen haben eine geschätzte Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Fremdkapital

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Steuern

Sämtliche aus der laufenden Periode anfallenden **Steuern** wurden berücksichtigt.

Personalvorsorge

Die Ofible ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang als **Eventualverpflichtung** im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Nahe stehende Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen voll konsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 11 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofible sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung

1 Jahreskosten zu Lasten der Partner

Die durch die übrigen Erträge nicht gedeckten Aufwendungen werden gemäss den Bestimmungen des Gründungsvertrages von den Aktionären entsprechend ihrer Beteiligung übernommen.

2 Übriger Betriebsertrag

in CHF	2007/08	2006/07
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	55'357	55'242
Aufwandsminderungen	60'219	100'995
Total	115'576	156'237

3 Personalaufwand

Zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofible beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen Maggia Kraftwerke AG und Ofible aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft. Der Personalaufwand der Ofible vor Berücksichtigung der anteilmässig von der Maggia Kraftwerke AG verrechneten Kosten beträgt 3'541'472 Franken. Im Vorjahr betrug er 3'328'231 Franken.

4 Finanzertrag

in CHF	2007/08	2006/07
Zinsertrag	87'492	259'866
Übriger Finanzertrag	7'327	33'444
Total	94'819	293'310

5 Finanzaufwand

in CHF	2007/08	2006/07
Zinsaufwand auf Anlehensobligationen	-1'681'630	-1'681'630
Zinsaufwand auf Darlehen	-4'095'296	-4'222'796
Übriger Finanzaufwand	-19'263	-25'584
Total	-5'796'189	-5'930'010

6 Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen

in CHF	2007/08	2006/07
Einnahmen aus Mieten von betriebsfremden Liegenschaften	148'889	206'801
Ertrag aus Veräusserung von betriebsfremdem Anlagevermögen	1'521'133	-
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-76'547	-86'625
Übriger betriebsfremder Aufwand	-39'233	-49'593
Total	1'554'242	70'583

7 Steuern

in CHF	2007/08	2006/07
Ertragssteuern	-1'442'909	-1'448'853
Kapital- und Immobiliensteuern	-2'643'188	-2'108'851
Total	-4'086'097	-3'557'704

8 Sachanlagen

in Tsd. CHF	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte bebaute Liegen- schaften	Betriebs- fremde bebaute Liegen- schaften	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Total Sachanlagen
Erstellungswerte						
30.9.2007	504'580	776	4'484	6'631	860	517'331
Investitionen	1'944	-	-	2'919	72	4'935
Übertrag	5'865	-	-	-5'865	-	-
Abgänge	-9'669	-76	-1'627	-	-	-11'373
Erstellungswerte						
30.9.2008	502'719	700	2'857	3'686	932	510'894
Kumulierte						
Abschreibungen 30.9.2007	-258'436	-518	-3'341	-	-607	-262'902
Abschreibungen 2007/08	-8'485	-14	-	-	-74	-8'574
Abschreibungen 2007/08 auf betriebsfremden Positionen	-	-	-77	-	-	-77
Abgänge	9'587	42	1'153	-	-	10'782
Kumulierte						
Abschreibungen 30.9.2008	-257'334	-491	-2'265	-	-682	-260'771
Bilanzwert						
30.9.2007	246'144	258	1'143	6'631	253	254'429
Bilanzwert						
30.9.2008	245'386	210	592	3'686	250	250'124
Zusammensetzung der Betriebsanlagen						
in CHF				30.9.2008	30.9.2007	
Speicherbecken Luzzone und Carassina				222'501'343	222'501'343	
Kraftwerk Luzzone				15'332'834	15'044'786	
Kraftwerk Olivone				35'833'507	34'865'584	
Kraftwerk Biasca				200'504'141	205'076'018	
Schaltstationen und Leitungen				15'237'497	14'919'868	
Steuerzentrum, Automation, Kommunikation				15'733'418	14'595'316	
Erstellungswert (inklusive Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen)				505'142'740	507'002'915	
abzüglich Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen				-2'423'400	-2'423'400	
Erstellungswert				502'719'340	504'579'515	
abzüglich kumulierte Abschreibungen				-257'333'689	-258'435'547	
Bilanzwert				245'385'651	246'143'968	
Brandversicherungswert der Sachanlagen (wasserbauliche Anlagen nur teilweise gegen Brandrisiko versichert)				166'124'000	169'700'000	

9 Immaterielle Anlagen

in Tsd. CHF	Konzessionen	Transitrechte	Übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
Anschaffungskosten 30.9.2007	1'723	1'386	700	3'810
Investitionen	-	-	-	-
Abgänge	-	-674	-	-674
Anschaffungskosten 30.9.2008	1'723	712	700	3'136
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2007	-916	-796	-130	-1'842
Abschreibungen 2007/08	-23	-78	-16	-117
Abgänge	-	674	-	674
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2008	-940	-199	-147	-1'285
Bilanzwert 30.9.2007	807	590	570	1'967
Bilanzwert 30.9.2008	784	513	553	1'850

10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Gegenüber nahe stehenden Personen	42'736	28'910
Gegenüber Dritten	24'491	592'142
Total	67'227	621'052

11 Aktienkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 60 Millionen Franken. Es besteht aus 600 Namensaktien zu nominal 100'000 Franken.

Es sind beteiligt:

	Kanton Tessin	20.0 %
	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden	17.0 %
	Stadt Zürich	17.0 %
	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten	17.0 %
	Kanton Basel-Stadt	12.0 %
	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern	12.0 %
	Energie Wasser Bern, Bern	5.0 %

12 Rückstellungen

in Tsd. CHF	Für betriebliche Risiken	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
Buchwert 30.9.2006	7'400	950	8'350
Bildung	-	-	-
Verwendung	-350	-50	-400
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2007	7'050	900	7'950
Bildung	-	-	-
Verwendung	-370	-50	-420
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2008	6'680	850	7'530
Davon mit geschätzter Fälligkeit < 12 Monate	1'560	50	1'610

Die Rückstellung für betriebliche Risiken deckt den erwarteten Mittelabfluss als Folge der auf den Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus dem Betrieb der Anlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die geschätzten Kosten für bereits eingetretene Schäden und für die Beseitigung von entstandenen Behinderungen an den Betriebsanlagen. Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

13 Anleihenobligationen

in CHF	fällig am	30.9.2008	30.9.2007
2 3/8 % 2003 Anleihe	28. März 2011	65'000'000	65'000'000
Total		65'000'000	65'000'000

14 Darlehensverbindlichkeiten

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Innert 1–5 Jahre fällig	50'000'000	40'000'000
Nach 5 Jahren fällig	60'000'000	-
Total	110'000'000	40'000'000

15 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Gegenüber Aktionären	220'605	108'592
Gegenüber nahe stehenden Personen	582	31'166
Gegenüber Dritten	661'814	1'195'602
Total	883'001	1'335'360

16 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Gegenüber nahe stehenden Personen	550'000	500'000
Gegenüber Dritten	-	70'000'000
Total	550'000	70'500'000

17 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Marchzinsen	2'490'432	1'589'945
Steuern	2'240'624	1'316'522
Diverse	796'719	742'778
Total	5'527'775	3'649'245

18 Zusatzinformationen zur Geldflussrechnung

in CHF	2007/08	2006/07
Einnahmen für Zinsen	94'819	308'850
Ausgaben für Zinsen	-4'744'360	-5'757'753
Ausgaben für Steuern	-3'161'995	-3'760'183

Weitere Angaben

19 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in Tsd. CHF	Über-/Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07		2007/08	2006/07	2007/08	2006/07
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckungen					-	-	-	-	-
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckungen	-	19	-	-	-	410	300	410	300
Total	-	19	-	-	-	410	300	410	300

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss. Die Branchensammeleinrichtung, der die Blenio Kraftwerke AG angeschlossen ist, hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. März 2008 abgeschlossen (Vorjahr: 31. März 2007). Es bestehen keine Anzeichen, dass sich seit dem letzten Jahresabschluss wesentliche Entwicklungen ergeben haben, deren Auswirkungen zu berücksichtigen wären.

20 Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in CHF	2007/08	2006/07
Leistungen für Transitrechte auf Hochspannungsleitungen	146'132	158'265
Lieferungen und Leistungen der Maggia Kraftwerke AG	3'328'067	3'264'458
Sonstige Lieferungen und Leistungen	271'931	254'099
Total Lieferungen und Leistungen von nahe stehenden Personen	3'746'130	3'676'822
Jahreskosten zu Lasten der Partner	39'679'395	39'491'408
Lieferungen und Leistungen an die Maggia Kraftwerke AG	222'193	133'074
Sonstige Lieferungen und Leistungen	149'515	119'407
Total Lieferungen und Leistungen an nahe stehende Personen	40'051'103	39'743'889

Die von der Gesellschaft erbrachten Gegenleistungen für den Erhalt des Durchleitungsrechts auf Hochspannungsleitungen von nahe stehenden Personen basieren auf vertraglichen Abmachungen, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurden. Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofible beteiligt sind, gründen entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Als Entgelt für den Bezug des produzierten Stroms werden der Ofible seitens der Partner die anfallenden Jahreskosten vergütet. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen werden unter den Punkten 10, 15 und 16 des Anhangs der Jahresrechnung offen gelegt.

21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. September 2008 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 24. November 2008 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der Blenio Kraftwerke AG genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2008

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.9.2008	30.9.2007
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	2'685'000	2'685'000
Bilanzgewinn	2'685'000	2'685'000
Dividende	-2'550'000	-2'550'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	-135'000	-135'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

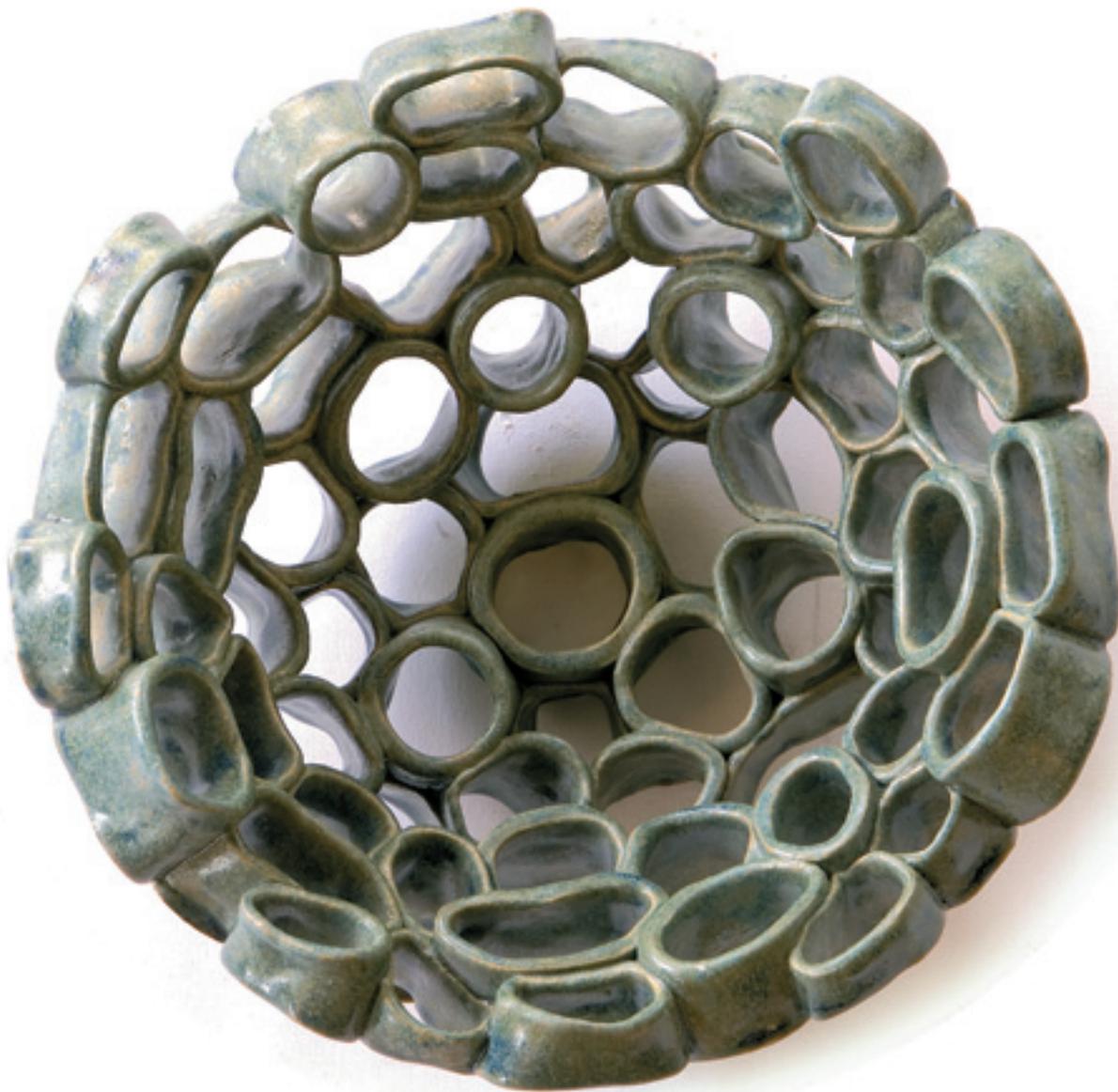
Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende normalerweise rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.25 % (im Vorjahr: 3.31 %), was einen Dividendenvorschlag von 4.25 % ergibt.

Blenio, 24. November 2008

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Dr. Marco De Carli



"Bienenstock", 2006
Material: feuerfenster Ton
Grès
h 17 x Ø 20 cm

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Blenio Kraftwerke AG, Blenio

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Blenio Kraftwerke AG für das am 30. September 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lugano, 24. November 2008

Ernst & Young AG

Mario Mosca
Dipl. Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)

Michele Balestra
Dipl. Wirtschaftsprüfer



"Fleischfresser", 2006
Material: feuerfester Ton
Brenntechnik: Raku
Ø 29 cm x 17 cm H





Simona Bellini

Simona Bellini wurde am 10. Oktober 1973 in Sorengo geboren. Nach dem Pflichtunterricht besuchte sie die CSIA (Centro Scolastico per le Industrie Artistiche) in Lugano und schloss diese 1994 im Fach Dekorationskunst ab.

Nach diversen Praktika im sozialen Bereich macht sie später einen Abschluss als Psychomotoriktherapeutin. Gleichzeitig arbeitet sie als Leiterin des kreativen Ateliers bei ASIPA (Verein der italienischen Schweiz zum Thema Autismus).

Anschließend arbeitet sie mehrere Jahre lang mit einer Gruppe von Künstlern, Grafikern und Architekten im Rahmen von Spazio Clandestyn, einem Kunst- und Grafikstudio, zusammen. Hierbei nimmt sie an verschiedenen Verlags- und Kunstprojekten teil.

Seit 1994 arbeitet sie aktiv im Tessin und hat sich auf die Modellierung von Skulpturen und Wandreliefs aus Terrakotta spezialisiert, insbesondere in Modulprojekten.

Verheiratet mit zwei Kindern lebt sie in Muggio und arbeitet in zwei Ateliers in Rancate und Muggio.

www.simonabellini.com
info@simonabellini.com

Die Fotografien stammen von
Davide Stallone aus Chiasso.

Einzel- und Kollektivausstellungen

- '08 "Kollektivausstellung", MeArt, Skulpturausstellung, Mendrisio
- '07 "Kollektivausstellung", Rathaus, Riva S. Vitale
"Einzelausstellung", Sala del Torchio, Balerna
- '06 "Il Giardino incantato", Kollektivausstellung Archivi Riuniti, Melano
"Kollektivausstellung", MeArt Skulpturausstellung, Mendrisio
- '05 "Kollektivausstellung", Galerie La Loggia, Carona
- '04 "Kollektivausstellung", MeArt Skulpturausstellung, Mendrisio
"Kollektivausstellung", 50. Lions Club Mendrisiotto, Mendrisio
- '02 "Kollektivausstellung", Art Ville Bistrò, Lugano
"Einzelausstellung", Studio Carenini, Bellinzona
- '01 "Vetrine", UBS via Pretorio, Lugano
- '00 "Kollektivausstellung", Pinakothek Züst, Rancate
"Kollektivausstellung", Raiffeisenbank, Castel S. Pietro

"**Fleischfresser**", 2006 / Detail
Material: feuerfester Ton
Brenntechnik: Raku
Ø 29 cm x 17 cm H





Blenio Kraftwerke AG

Via in Selva 11
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66
Fax +41 91 751 80 92

blenio@ofima.ch

www.ofible.ch

